

Bühne: Volles Programm am Wochenende im Stadttheater

## Musikalische Komödie und Bürgerliches Trauerspiel

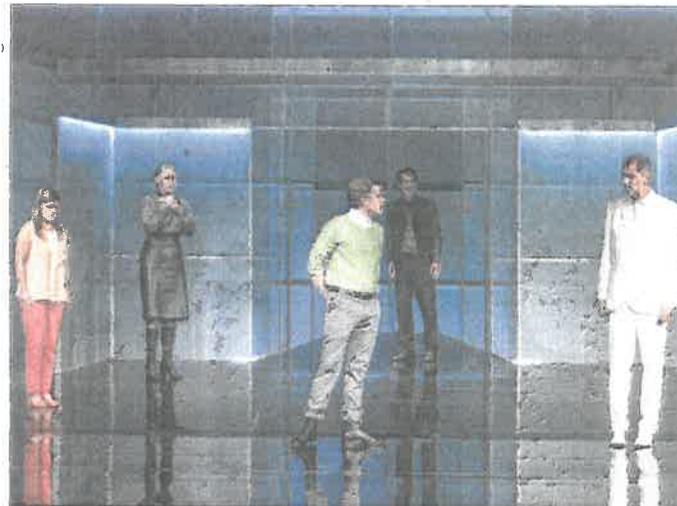
Rendsburg An diesem Wochenende hebt sich der Vorhang im Stadttheater Rendsburg gleich zweimal für Aufführungen des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters. Am Samstag, 25. September, steht um 19.30 Uhr Erich Wolfgang Korngolds „Die stumme Serenade“ im Programmheft.

In Neapel ist die Welt noch in Ordnung und die Moral wird hochgehalten: Umso größer ist das Entsetzen, als Schauspieldiva Silvia Lombardi berichtet, dass ein Unbekannter sie im Schlaf überrascht und geküsst habe! Während es sich dabei in den Augen der entrüsteten Staatsgewalt natürlich um eine versuchte Entführung handelt, mutet eine in derselben Nacht unter dem Bett des Ministerpräsidenten deponierte Bombe dagegen weitaus weniger spektakulär an – zumal diese ja noch nicht einmal hochgegangen ist... Was wie ein Polit-Thriller anfängt, entwickelt

sich zu einem schräg-vergnüglichen Verwirrspiel um die Macht der Liebe. Erich Wolfgang Korngolds musikalische Komödie bewegt sich gekonnt zwischen Oper und Operette, und der Komponist entzündet ein Feuerwerk voll sprühender Melodien – mal mitreißend, mal sentimental, aber immer von klangprächtiger Farbigkeit.

### Klassisches Trauerspiel

Am Sonntag, 26. September, folgt um 19 Uhr mit Friedrich Schillers bürgerlichem Trauerspiel „Kabale und Liebe“ ein Klassiker der deutschen Bühnenliteratur. Ferdinand und Luise lieben einander. Ihre Väter haben andere Pläne. Man meint es gut mit den Kindern, doch deren Gefühle sind zweit-rangig. Ferdinands Vater, ein gewandter Politiker, möchte der Macht näherkommen und benutzt den Sohn für seine Zwecke. Sekretär Wurm begeht Luise.



Ein Intrige stürzt in Schillers „Kabale und Liebe“ am Sonntag alle Beteiligten ins Verderben. Foto: Landestheater

Von ihr abgewiesen schmiedet er, angestachelt von Ferdinands Vater, eine Intrige, deren Eigendynamik alle ins Verderben führt...

Die Welt der Väter im Kampf gegen die Welt der Kinder. Hoffnungen, Erwartungen, Wünsche und Sehnsüchte lassen sich generationsübergreifend kaum vereinbaren.

Das private Glück wird rücksichtslos politischem Kalkül geopfert, die Liebe bleibt auf der Strecke.

Karten und Infos gibt es an der Theaterkasse Rendsburg, unter ☎ 04331-23447, per Mail an [kasse.rendsbu@sh-landestheater.de](mailto:kasse.rendsbu@sh-landestheater.de) oder auf [www.sh-landestheater.de](http://www.sh-landestheater.de)